

## **Anfrage der Fraktion WLH bezüglich der Reinigung von Verkehrszeichen und Straßennamensschildern vom 12.08.2020**

### **Die Fraktion WLH fragt an:**

1. *„Wann werden Straßen-/Verkehrsschilder vom Betriebshof gereinigt?“*
2. *„Dürfen Anwohner selbst „den Schwamm in die Hand nehmen“, damit mal eben gewährleistet werden kann, dass auch Ortsunkundige noch die richtige Straße finden??“*
3. *„Wann erfolgt der Freischnitt der Verkehrsschilder?“*

### **Antwort der Verwaltung:**

Zu 1. Die Verkehrszeichen im Stadtgebiet sind größtenteils sehr alt. Das hohe Alter der Beschilderung bedingt, dass die Schilder häufig stark verschmutzt, abgenutzt, oder beschädigt sind. Aus diesem Grund werden derzeit alle Verkehrszeichen nach und nach gegen neue ausgetauscht. Seit Mitte 2018 wurden im Stadtgebiet bereits ca. 800 Verkehrszeichen ausgewechselt.

Zu 2. Die Reinigung von Verkehrsschildern durch Anwohner kann – auch wenn sie in bester Absicht erfolgt – bereits aus versicherungs- und haftungsrechtlichen Erwägungen heraus nicht gestattet werden.

Von der gut gemeinten Selbstinitiative hin zu einem vermeintlichen „Recht auf Selbsthilfe“ ist es zudem lediglich ein kurzer Schritt. Nicht selten sind damit unwissentlich auch unerlaubte oder sogar gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr verbunden. Die Beseitigung solcher Eingriffe kann zu unnötigen und teils hohen Kosten für die Allgemeinheit führen, da ein Verursacher im Nachhinein selten ermittelbar ist.

Eine Mitteilung an die Verwaltung über das zu diesen Zwecken eingerichtete Portal „Mängelmelder“ ist der richtige und von vielen Bürgern gut genutzte Weg, kurzfristig für Abhilfe sorgen zu lassen.

Zu 3. Ein Freischnitt von Verkehrszeichen erfolgt nach Bedarf.